

Pressemitteilung

Rheinische Sparkassen 2021:

Verantwortung für die Gesellschaft: Nachhaltige Unterstützung bei Flutkatastrophe im Sommer 2021 – Bürgerdividende in Höhe von 356 Mio. Euro

Düsseldorf (27.04.2022) Ein ausgezeichnetes Beispiel für das gesellschaftspolitische Verantwortungsbewusstsein der Sparkassen und ihrer Kundschaft war die enorme Hilfsbereitschaft angesichts der Flutkatastrophe im Sommer 2021 – ein Naturereignis, das innerhalb kürzester Zeit viele Menschenleben gekostet und private und wirtschaftliche Existenzen vernichtet hat. Allein die Sparkassen-Finanzgruppe, ihre Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden haben Betroffene der Flutkatastrophe im Westen und Süden Deutschlands mit mehr als 15 Mio. Euro an Spenden unterstützt. Darin enthalten sind aus den Verbandsgebieten der beiden Sparkassenverbände in Nordrhein-Westfalen 6,7 Mio. Euro.

Aber nicht nur Geld ist gespendet worden, sondern auch vielfältige gegenseitige Unterstützung geleistet worden. Sparkassen haben unbürokratisch anderen Sparkassen geholfen, die selbst von der Flut betroffen waren, im Ruhestand befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von rheinischen Sparkassen unterstützten und unterstützen nach wie vor die betroffenen Kommunen bei der Bewältigung der Hilfsanträge, die von den Geschädigten gestellt werden – alle geeint in dem Wunsch, einen nachhaltigen Hilfsbeitrag beizusteuern.

Insgesamt erhielten die Menschen im Rheinland aus Spenden, Sponsoring, Prämien/Zweckerträgen, Stiftungs- und Gewinnausschüttungen sowie Steuern eine so genannte „Bürgerdividende“ von 356 Mio. Euro. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die große Mehrheit der rheinischen Sparkassen im Jahr 2020 aufgrund der Empfehlungen der BaFin kaum bis keine Gewinnausschüttungen an ihre kommunalen Träger vorgenommen haben. Das hat sich im vergangenen Jahr wieder verändert. Mit 55,5 Mio. Euro ist das Ausschüttungsvolumen zwar geringer als in früheren „Normaljahren“, aber deutlich höher als im Jahr 2020.

Pressemitteilung

Ausdruck gesellschaftlichen Engagements ist auch die Arbeit der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland: Der mit 30.000 Euro dotierte Große Kulturpreis der Stiftung ging 2021 an den Moerser Regisseur und Intendanten des dort beheimateten Schlosstheaters, Ulrich Greb. Auf Vorschlag von Greb erhielt der junge Choreograph Constantin Hochkeppel den mit 5.000 Euro ausgestatteten Förderpreis der Stiftung.

Mit dem Bilderbuchautor und -Performer Martin Baltscheit erhielt eine „starke Stimme für Kinder“ den mit 5.000 Euro dotierten Jugend-Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland. Die Unterstützung zahlreicher Förderprojekte rundete das Engagement der Kulturstiftung auch im Jahr 2021 ab, darunter als Schwerpunkt die Förderung des Beuys-Jubiläums aus Anlass des 100. Geburtstages von Joseph Beuys. In mehreren großen Ausstellungen gingen die Museen und Ausstellungshäuser, wie zum Beispiel das Museum Schloss Morsbroich in Leverkusen oder das Lehmbruck Museum in Duisburg, der Frage nach, welche Relevanz Beuys heute insbesondere für junge Kunstschaffende hat und welchen Facettenreichtum sein Schaffen auszeichnet.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Abteilung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband
Besucheradresse: Kirchfeldstraße 60, 40217 Düsseldorf
Telefon 0211 3892-232
Mobil 0160 97703751
presse@rsgv.de